

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0347/WP16
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	27.12.2010
		Verfasser:	FB 61/50 Dez. III
Ursulinerstraße - zukünftiger Umgang mit den Blausteinquadern			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
19.01.2011	B 0	Anhörung/Empfehlung	
20.01.2011	PLA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Stadt beschließt, dem Planungsausschuss die Umsetzung der Steinquader entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu empfehlen.

Der Antrag der SPD Fraktion in der BV Aachen Mitte vom 22. 03. 10 gilt damit als behandelt.

Der Planungsausschuss beschließt, die Steinquader entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu versetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Umstellung der Quader müssen noch ermittelt werden und können in der Sitzung mitgeteilt werden.

Erläuterungen:

Ausgangslage

Mit der Realisierung des beschlossenen Entwurfs zur Ursulinerstraße wurden zu vielfältiger Benutzung Blausteinquader installiert - sie haben gleichermaßen einen praktischen und gestalterisch-spielerischen Hintergrund. Der Blausteinteppich ist vor dem Befahren von Fahrzeugen zu schützen - die Quader fungieren als sonst notwendige Poller.

Nach der Fertigstellung der Fußgängerzone Ursulinerstraße am Elisengarten hat es vereinzelte Unfallsituationen vor allem im Bereich der Hausnummern 1 und 7- 9 gegeben. Zwei Quader, die besonders "aus der Reihe tanzten", wurden inzwischen entfernt. In der Vorweihnachtszeit kam es zu einem Sturz, der auch in der Presse diskutiert wurde.

Vorschlag der Verwaltung

Der gehfreundliche Plattenbereich wird auf der Südseite derzeit von der Straßenbeleuchtung begrenzt, die Leuchten sind damit auch ein Aufmerksamkeitshinweis. In der Achse dieses Leuchtbandes sollen die vorhandenen Quader vor den Gebäuden Ursulinerstraße 1 - 9 rhythmisiert platziert werden.

Wenn die Quader in der vorgeschlagenen Form nicht aufgestellt werden, müssten stattdessen die herkömmlichen Pollermodelle zum Einsatz kommen.

Der Bereich in Richtung Bücherplatz wird durch die realisierte Außenbewirtung und den beispielbaren und zum Aufenthalt einladenden Platzbereich belegt und geschützt (auch durch die Ausstattungselemente wie Unterflurcontainer, Stadtfomationsanlage etc.).

Der Vorschlag wird so bald wie möglich in der Kommission Barrierefreies Bauen diskutiert. Die rechtliche Situation ist in der Verwaltung und mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband positiv abschließend geklärt.

Gleichzeitig werden kurzfristig Gespräche mit den Anliegern geführt, wie der öffentliche Raum in dieser beliebten zentralen Stadtlage durch Verwaltung und Geschäftsleute weiter aktiviert und ansprechend genutzt werden kann.

Anlage/n:

Skizze zur Anordnung der Steinquader

Antrag der SPD- Fraktion in der BV Aachen- Mitte vom 22. 03. 10